

Drei verletzte Fahrzeuginsassen

Bliedersdorf, Lk. Stade (Nds). In der Nacht des 13.11.21 ist es gegen kurz vor 00:30 h auf der Kreisstraße 37 zwischen Bliedersdorf und Postmoor zu einem schweren Verkehrsunfall gekommen, bei dem drei Fahrzeuginsassen zum Teil schwere Verletzungen erlitten.

Ein Fiat 500 hatte in Höhe der Einmündung Hangkamp einen vor ihm fahrenden Pkw überholt. Beim Wiedereinscheren verlor der Fahrer die Kontrolle über sein Fahrzeug und kam nach rechts von der Fahrbahn ab. Dort prallte der Fiat dann mit der Beifahrerseite gegen einen Baum, wurde durch die Wucht des Aufpralls auf die Fahrbahn zurückgeschleudert und überschlug sich dort.

Alle drei Fahrzeuginsassen wurden in dem demolierten Auto eingeklemmt und mussten von den alarmierten Feuerwehren aus Bliedersdorf, Horneburg und Harsefeld mit hydraulischen Rettungsgerät befreit werden.

Die Gruppe organisatorischer Leiter Rettungsdienst des Landkreises Stade übernahm vor Ort die Organisation der Rettungsmaßnahmen und des Hubschraubereinsatzes.

Die beiden Mitfahrer im Fiat wurden nach der Erstversorgung durch den Notarzt und die Besatzungen von vier eingesetzten Rettungswagen mit Rettungshubschraubern, die im Horneburger Sportgebiet Blumenthal gelandet waren, mit schweren Verletzungen in eine Hamburger und in eine Heider Klinik geflogen.

Die Ortsfeuerwehren aus Nottensdorf und Dollern wurden zur Ausleuchtung der Lande- und Startplätze in Horneburg nachalarmiert.

Der Fahrer wurde verletzt vom Rettungsdienst ins Stader Elbeklinikum eingeliefert. Der mit im Pkw befindliche Hund verstarb später auf dem Weg zum Tierarzt.

Text, Fotos: Polizeiinspektion Stade

